

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/33

Verantwortliche/r:
Herr Geyer

Vorlagennummer:
33/004/2011

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2010 des Amtes 33

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	18.05.2011	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Referat II

I. Antrag

1. Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2010 des Amtes 33 i.H.v. 8.993,27 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 1.798,65 EUR wird zugestimmt.
2. Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2010 i.H.v. 1.798,65 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 0,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.
Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 20 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2010 des Amtes 33 beträgt -25.716,93 EUR (2009: -15.029,34 EUR, 2008: -99.879,25 EUR).
Es ist zurückzuführen auf: Preissteigerungen bei den Geschäftsausgaben, zu hohes Sparziel
In den Investitionshaushalt wurden 0,00 EUR übertragen (2009: 0,00 EUR, 2008: 0,00 EUR).
- 2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2010 des Amtes 33 beträgt 34.710,20 EUR (2009: 14.797,89 EUR, 2008: -40.818,46 EUR).
Es ist zurückzuführen auf: verzögerte Besetzung von Planstellen
- 2.3 Das Arbeitsprogramm 2010 konnte wie geplant erfüllt werden.
- 2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

- 2.5.1 Fortbildungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insb. im Bereich Fahrerlaubniswesen
- 2.5.2 ---
- 2.5.3 ---

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 33 in 2010

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2010	0,00
geplante Entnahmen 2010 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (XX.XX.2010)	
für XX,XX EUR	
für XX,XX EUR	
für XX,XX EUR	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	XX,XX
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	XX,XX
= gegenwärtiger Rücklagenstand	XX,XX
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1	XX,XX
2.6.2	XX,XX
2.6.3	XX,XX

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Das Bürgeramt erfüllt gesetzliche Pflichtaufgaben. Art und Umfang des Leistungsangebots bestimmt der Gesetzgeber. Gebühren und Einkaufspreise, z. B. bei der Bundesdruckerei, sind weitgehend vorgegeben und nicht zu beeinflussen. Die übrigen für die Leistungserstellung notwendigen allgemeinen Geschäftsausgaben unterliegen ständigen Preissteigerungen und belasten das Budget zunehmend. Das vorgegebene Sparziel (70.200 Euro) konnte nur erreicht werden, weil 2010 keine Wahl zu organisieren war und Personalkosten eingespart werden konnten.

3. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H. v. 1.798,65 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2010)

Anlagen: Budgetdokumentation Amt 33

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 18.05.2011

Ergebnis/Beschluss:

1. Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2010 des Amtes 33 i.H.v. 8.993,27 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 1.798,65 EUR wird zugestimmt.
2. Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2010 i.H.v. 1.798,65 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 0,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Wüstner
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang